



GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN
SELIGE HELENA STOLLENWERK SIMMERATH

Pfarrbrief

Mai 2020

PFARRER MICHAEL STOFFELS, PFARRAMT STRAUCH, MONSCHAUER STR. 3, TEL. 02473-2357

ST. APOLLONIA
STECKENBORN

Liebe Schwestern und Brüder!

ST. BARBARA
RURBERG
MIT ST. WENDELINUS
WOFFELSBACH

ST. BARTHOLOMÄUS
HAMMER

ST. JOHANNES D. TÄUFER
LAMMERSDORF

ST. JOHANNES D. TÄUFER
SIMMERATH
MIT CHRISTKÖNIG
HUPPENBROICH
UND ST. MARIÄ
SCHMERZHAFTE MUTTER
PAUSTENBACH

ST. LUCIA
EICHERSCHIED

ST. MARIÄ EMPFÄNGNIS
ROLLESBROICH

ST. MATTHIAS
STRAUCH

ST. MICHAEL
DEDENBORN

ST. NIKOLAUS
EINRUHR
MIT ST. HUBERTUS
ERKENSRUHR

ST. PETER U. PAUL
KESTERNICH

Ab dem 1. Mai ist die Feier von öffentlichen Gottesdiensten wieder möglich. Die (Erz)Bistümer Köln, Paderborn, Münster, Aachen und Essen haben dafür ein Konzept entwickelt, das sie der Landregierung NRW vorgelegt haben. Über die Möglichkeit habe ich mich zunächst sehr gefreut und weiß, es geht vielen genauso. Doch müssen wir uns weiterhin an die Abstandsregeln und Hygiene Maßnahmen halten. Personen, die zur Risikogruppe gehören wird geraten, nicht am öffentlichen Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen. Das muss jeder für sich selbst und in Verantwortung für die anderen entscheiden. Bitte schauen Sie sich die Gottesdienste im Fernseher und in anderen Medien an. Die Bischöfe haben für die Zeit der Pandemie von der Sonntagspflicht entbunden. Wir müssen alles dafür tun, dass niemand in der Kirche mit dem Corona Virus angesteckt wird. Bitte helfen Sie alle mit! Ich bitte alle, diese Bestimmungen ernst zu nehmen. Wir wollen als Kirche auch weiterhin unserer Verantwortung gerecht werden, die Ansteckung mit dem Corona Virus zu vermeiden. Die Lockerungen müssen daher sehr behutsam und verantwortungsvoll geschehen. Die Einschränkungen werden uns eine lange Zeit begleiten und unseren Alltag bestimmen.

1. Gottesdienstordnung während der Pandemie

Samstags:	18.00 Uhr (Vorabendmesse) in Simmerath
Sonntags:	08.30 Uhr Simmerath 10.00 Uhr Simmerath 11.15 Uhr Simmerath
Montags:	08.30 Uhr Lammersdorf 19.00 Uhr Steckenborn
Dienstags:	08.30 Uhr Simmerath 18.00 Uhr Dedenborn 19.00 Uhr Eicherscheid
Mittwochs	08.30 Uhr Kesternich
Donnerstags:	08.30 Uhr Rollesbroich 18.00 Uhr Rurberg
Freitags:	08.00 Uhr Strauch 18.00 Uhr Einruhr

In den Kapellen Paustenbach, Huppenbroich, Erkenruhr und Woffelsbach sowie in der Pfarrkirche in Hammer und in der Kapelle des Krankenhauses finden während der Pandemie keine Gottesdienste statt, da es hier nicht möglich ist den Mindestabstand einzuhalten.

Um möglichst vielen Gläubigen eine Teilnahme an der Sonntagsmesse zu geben, finden diese ausschließlich in Simmerath statt, da hier der größte Kirchenraum in unserer Gemeinschaft der Gemeinden ist.

Änderungen der Gottesdienstordnung sind jederzeit möglich. Wenn es zu Komplikationen kommt und die Abstandsregeln oder Hygiene Maßnahmen nicht eingehalten werden oder wenn die Feier mit allen Einschränkungen unwürdig erscheint, werden die öffentlichen Gottesdienste sofort abgesetzt. Für die hl. Messe werden vorerst keine Intentionen (Messgedenken) angenommen.

2. Begrenzung der Gottesdienstteilnehmer

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer richtet sich nach der Größe des Raumes und den vorhandenen Möglichkeiten, den Mindestabstand zu wahren.

In unseren Pfarrkirchen gilt folgende Höchstteilnehmerzahl (alphabetisch nach Orten geordnet):

Dedenborn	30 Personen
Eicherscheid	28 Personen

Einruhr	30 Personen
Kesternich	28 Personen
Lammesdorf	32 Personen
Rollesbroich	25 Personen
Rurberg	30 Personen
Simmerath	75 Personen
Steckenborn	35 Personen
Strauch	30 Personen

Die Höchstteilnehmerzahl und die Sitzordnung gelten für alle Feiern in der Kirche.

3. Exequien und Trauerfeiern

Exequien und Trauerfeiern sind in den Kirchen unter Beachtung aller Vorschriften und der Höchstteilnehmerzahl möglich. Nach dem Trauergottesdienst ist keine gemeinsame Prozession zum Friedhof erlaubt. Man trifft sich unmittelbar nach dem Gottesdienst auf dem Friedhof- unter Beachtung des Mindestabstandes- am Grab.

4. Erstkommunionfeiern

Die Erstkommunionfeiern wurden bereits in den Herbst verlegt. Folgende Termine sind vorgesehen:

Sonntag, 13.09. in Lammesdorf,

Sonntag, 20.09. in Steckenborn und

Sonntag, 27.09. in Simmerath (für Simmerath und Eicherscheid).

Die Erstkommunionfeier in Kesternich wurde auf Pfingsten 2021 verschoben. Wenn im September die Abstandsregelungen und die Höchstteilnehmerzahl an den Gottesdiensten weiterhin Bestand haben, ist zu überlegen, wie die Erstkommunionfeiern gestaltet werden können.

5. Taufen und Hochzeiten

Die Abstandregeln und die Höchstteilnehmerzahl sind bei Taufen und Hochzeiten schwierig einzuhalten. Auch die liturgische Handlung selbst (Taufwasser, Handauflegung, Salbung usw.) birgt hohe Ansteckungsrisiken. Taufen und Hochzeiten müssen verschoben werden, am besten auf das kommende Jahr. Bitte sprechen Sie die Termine mit mir ab.

6. Hauskommunion bei den Kranken

Die monatliche Hauskommunion bei den Kranken entfällt während der Coronakrise.

7. Wallfahrten

Die Wallfahrten nach Banneux/ Moresnet, Kevelaer, Heimbach und Steckenborn - Barweiler entfallen in diesem Jahr, die Entscheidung Kesternich – Barweiler steht noch aus.

8. Fronleichnam

Die gemeinsame Feier des Fronleichnamsfestes unserer Gemeinschaft der Gemeinden in Rurberg entfällt in diesem Jahr. Prozessionen sind nicht erlaubt, auch keine Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt.

9. Pfarrfestes und Pfarrkirmes

Alle für 2020 vorgesehenen Pfarrfeste und Pfarrkirmes in Strauch, Steckenborn, Rurberg und Lammersdorf fallen aus.

10. Pfarrheime

Die Pfarrheime bleiben weiterhin für alle Veranstaltungen geschlossen.

11. Weitere Bestimmungen für die Kirchen und die Feier der hl. Messe

- Zur Teilnahme an der hl. Messe und an anderen Gottesdiensten ist der Mund- Nasenschutz nicht zwingend vorgeschrieben aber dringend erwünscht.
- Der Empfang der hl. Kommunion darf nur im gebotenen Mindestabstand geschehen. Mundkommunion ist zurzeit nicht möglich.
- Der Dialog „Der Leib Christi.“ – „Amen“ unterbleibt und wird zu Beginn der Kommunianausteilung von allen gemeinsam gesprochen.

- Die Gläubigen sollen einzeln in einer Reihe (nicht wie üblich in zwei Reihen) zum Kommunionempfang kommen.
- Der Kommunionsspender unterzieht sich vor und nach der Kommunionsspendung hygienischer Maßnahmen (Desinfektion).
- Der Dienst des Kommunionhelfers/in und der Messdiener/in ist unter Wahrung des Mindestabstandes und aller anderen Vorschriften zurzeit nicht möglich.
- Die Weihwasserbecken bleiben geleert. Auch die Gefäße aus denen man Weihwasser mit nach Hause nehmen kann, bleiben leer.
- Die Gebetbücher in der Kirche stehen nicht zur Verfügung. Wenn möglich ein eigenes Gotteslob mitbringen.
- Es soll während der hl. Messe auf Gemeindegesang verzichtet werden.
- Die Kollekte wird in die Körbchen am Ausgang der Kirche gesammelt.
- Die Toilettenanlagen in den Kirchen bzw. Pfarrheimen bleiben geschlossen.

12. Persönliches Wort

Liebe Schwestern und Brüder, diese Maßnahmen werden uns eine lange Zeit, über etliche Monate hinweg, begleiten. Die Höchstzahl für eine Teilnahme an den Gottesdiensten in unseren Kirchen ist unbedingt zu beachten.

Es tut mir sehr leid, wenn junge Familien in dieser Zeit die Taufe für ein Kind verschieben müssen; für die Kommunionkinder und ihre Familien, die vor große Herausforderungen gestellt sind oder die Brautleute, die sich auf die Hochzeit gefreut haben und diese nun, am besten um ein ganzes Jahr, verschieben müssen. Es schmerzt, die Verstorbenen nicht in der gewohnten Weise zu ihrer letzten Ruhe und Anteilnahme der Bevölkerung zu begleiten. Es tut weh, auf die vielen Gottesdienste zu verzichten und auf die vielen Gläubigen, die täglich in unseren Kirchen die hl. Messe mitfeiern und sich zum Gebet versammeln und im Kommunionempfang Stärkung für ihr Leben und ihren Glauben erhalten. All diese Einschränkungen treffen die Gemeinschaft und den Einzelnen. Ich sehe darin aber nicht eine Einschränkung der Religionsfreiheit, wie es von politischer und kirchlicher Seite manchmal gedeutet wird, sondern vielmehr die Verantwortung, die wir füreinander tragen. Diese Verantwortung verpflichtet uns alles zu tun, dass sich dieser böse Virus nicht ungehemmt verbreiten kann und alles zerstört,

was unser Leben ausmacht. Es ist unsere Christenpflicht Verantwortung füreinander zu übernehmen. Deshalb bitte ich Sie eindringlich, sich an die Maßgaben zu halten und ich bitte Sie um Verständnis, wenn nicht alles so klappt, wie wir uns dies vorgenommen haben. Bitte tragen Sie mit dazu bei, eine Atmosphäre der Verständigung, der Hilfsbereitschaft, der Solidarität und der gegenseitigen Rücksichtnahme zu schaffen und zu praktizieren.

Ich bitte Sie ganz besonders um das Gebet. Beten Sie bitte in den Anliegen aller, die von der Corona Pandemie betroffen sind; für alle die unermüdlich arbeiten und für andere da sind; für alle, die Existenznöte haben und von Arbeitslosigkeit bedroht sind; für alle, die krank und einsam sind; für alle, die mit ihren Sorgen und Ängsten nach Halt und Mut suchen; für alle, die mit der Situation nicht zurechtkommen und die Freude zu verlieren drohen. Das Gebet macht uns immer bewusst, dass Gott mit uns ist. Die Prophezeiung des Jesaja: „Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel- Gott mit uns- geben,“(Jes7,14), hat sich in Jesus Christus erfüllt. Gott ist mit uns in allen Bedrängnissen und Sorgen unseres Lebens. Gott liebt uns so sehr, dass wir niemals, keinen Bruchteil einer Sekunde, ohne IHN leben müssten. Seine Liebe und Barmherzigkeit, sein Friede und seine Freundlichkeit wendet ER uns in jedem Augenblick unseres Lebens zu. Dieser Glaube lässt uns auch die gegenwärtige Krise bewältigen. Lassen Sie sich diesen Glauben von keinem Virus und von niemand anderem rauben. Bewahren Sie Mut und Zuversicht- Gott ist mit uns!

Im Mai ehren wir besonders die Muttergottes. Der Maialtar in unseren Kirchen ist Ausdruck unseres Vertrauens auf die Hilfe und die Fürsprache unserer himmlischen Mutter. Vielleicht richten Sie auch Zuhause einen Maialtar her. Singen Sie alleine oder in der Familie die lieb gewordenen Marienlieder, das Beten wird vor einem schönen Maialtar viel leichter fallen und uns das Herz für die Liebe Gottes und der Muttergottes öffnen. Ich persönlich bete täglich den Rosenkranz, ein wahrer Freuden- und Hoffnungsbringer. Versuchen Sie es einfach einmal.

Gottes reicher Segen verlässt uns nicht. Diesen Segen erbitte ich gerne im Vertrauen auf die Fürsprache der Muttergottes jedem Einzelnen und der Gemeinschaft.

Mit den besten Wünschen für die Gesundheit des Leibes und der Seele

Jhr Pastor Michael Stoffer

Gottesdienstordnung vom 01. bis 31. Mai 2020



Freitag, 01. Mai **Freitag der 3. Osterwoche - Herz-Jesu-Freitag**
08.00 Uhr Strauch HI. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 02. Mai **HI. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer**
18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse
- Kollekte für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe -

Sonntag, 03. Mai **4. Sonntag der Osterzeit**
08.30 Uhr Simmerath HI. Messe.
10.00 Uhr Simmerath HI. Messe
11.15 Uhr Simmerath HI. Messe
- Kollekte für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe -

Montag, 04. Mai **Montag der 4. Osterwoche**
08.30 Uhr Lammersdorf HI. Messe
19.00 Uhr Steckenborn HI. Messe

Dienstag, 05. Mai **Dienstag der 4. Osterwoche**
08.30 Uhr Simmerath HI. Messe
18.00 Uhr Dedenborn HI. Messe
19.00 Uhr Eicherscheid HI. Messe

Mittwoch, 06. Mai **Mittwoch der 4. Osterwoche**
08.30 Uhr Kesternich HI. Messe

Donnerstag, 07. Mai **Donnerstag der 4. Osterwoche**
08.30 Uhr Rollesbroich HI. Messe
18.00 Uhr Rurberg HI. Messe

Freitag, 08. Mai Freitag der 4. Osterwoche

08.00 Uhr Strauch HI. Messe

18.00 Uhr Einruhr HI. Messe

Samstag, 09. Mai Samstag der 4. Osterwoche

18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse

- Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen -

Sonntag, 10. Mai 5. Sonntag der Osterzeit (Muttertag)

08.30 Uhr Simmerath HI. Messe

10.00 Uhr Simmerath HI. Messe

11.15 Uhr Simmerath HI. Messe

- Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen -



Montag, 11. Mai Montag der 5. Osterwoche

08.30 Uhr Lammersdorf HI. Messe

19.00 Uhr Steckenborn HI. Messe

Dienstag, 12. Mai Dienstag der 5. Osterwoche

08.30 Uhr Simmerath HI. Messe

18.00 Uhr Dedenborn HI. Messe

19.00 Uhr Eicherscheid HI. Messe

Mittwoch, 13. Mai Mittwoch der 5. Osterwoche

08.30 Uhr Kesternich HI. Messe

Donnerstag, 14. Mai Donnerstag der 5. Osterwoche

08.30 Uhr Rollesbroich HI. Messe

18.00 Uhr Rurberg HI. Messe

Freitag, 15. Mai Freitag der 5. Osterwoche

08.00 Uhr Strauch HI. Messe

18.00 Uhr Einruhr HI. Messe

Samstag, 16. Mai **Samstag der 5. Osterwoche**

18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse
- Kollekte für die Kirche -

Sonntag, 17. Mai **6. Sonntag der Osterzeit**

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe
10.00 Uhr Simmerath Hl. Messe
11.15 Uhr Simmerath Hl. Messe
- Kollekte für die Kirche -

Montag, 18. Mai **Montag der 6. Osterwoche**

08.30 Uhr Lammersdorf Hl. Messe
19.00 Uhr Steckenborn Hl. Messe

Dienstag, 19. Mai **Dienstag der 6. Osterwoche**

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe
18.00 Uhr Dedenborn Hl. Messe
19.00 Uhr Eicherscheid Hl. Messe

Mittwoch, 20. Mai **Mittwoch der 6. Osterwoche**

08.30 Uhr Kesternich Hl. Messe
18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse

Donnerstag, 21. Mai **Christi Himmelfahrt - Hochfest**

08.30 Uhr Simmerath Hl. Messe
10.00 Uhr Simmerath Hl. Messe
11.15 Uhr Simmerath Hl. Messe

Freitag, 22. Mai **Freitag der 6. Osterwoche**

08.00 Uhr Strauch Hl. Messe
18.00 Uhr Einruhr Hl. Messe

Samstag, 23. Mai **Samstag der 6. Osterwoche**

18.00 Uhr Simmerath Vorabendmesse

HI. Messen im Krankenhaus Simmerath: Wegen der aktuellen Situation finden im Krankenhaus vorerst keine Messen statt !!

Pastor Michael Stoffels ist wie folgt erreichbar:

in Strauch, Monschauer Str. 3 (Pfarrhaus) Tel. 02473/2357

E-Mail: michael.stoffels@bistum-aachen.de

Gemeindereferent Sven Riehn ist wie folgt erreichbar:

Tel. 02473/938792

E-Mail: sven.riehn@bistum-aachen.de

Impressum

Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Selige Helena Stollenwerk Simmerath

Herausgeber

Pfarrer Michael Stoffels

Redaktion und Druck

Pfarrer Michael Stoffels

Pfarrbüro Simmerath

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Simmerath, Hauptstraße 49,

(Tel. 02473/1257)

E-Mail: pfarramt-simmerath@t-online.de

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen!

Unsere Gemeinschaft der Gemeinden hat eine eigene Website. Hier können Sie den Pfarrbrief einsehen, die Gottesdienstordnung und aktuelle Ereignisse in der GdG.

Wir sind online unter: www.katholisch-in-simmerath.de

Aus unserer Gemeinschaft der Gemeinden:

Das Sakrament der Taufe empfangen vor der Schließung der Kirchen:

in Dedenborn
in Rollesbroich
in Strauch

Antonia Berners
Max Roder
Ida Zehnpfennig
Elli Jolie Franke



Herzlich willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

Es verstarben:

in Eicherscheid
in Huppenbroich
in Kesternich

in Lammersdorf
in Rollesbroich

in Rurberg

in Simmerath

in Steckenborn
in Strauch

Benedikta Hennecken, geb. Schröder	im Alter von 93 Jahren
Karl Steffens	im Alter von 87 Jahren
Helma Schneider, geb. Rollesbroich	im Alter von 89 Jahren
Kurt Koll	im Alter von 78 Jahren
Luzia Keischgens, geb. Strauch	im Alter von 93 Jahren
Anna Jansen, geb. Huppertz	im Alter von 104 Jahren
Maria Gertrud Jansen, geb. Voßen	im Alter von 91 Jahren
Agnes Prinz, geb. Braun	im Alter von 83 Jahren
Franz Moll	im Alter von 85 Jahren
Helene Harth	im Alter von 85 Jahren
Marlene Lauscher, geb. Harth	im Alter von 71 Jahren
Edda Hilger, geb. Brochwitz	im Alter von 78 Jahren
Maria Leppak, geb. Backes	im Alter von 71 Jahren
Hildegard Zimmermann, geb. Jütte	im Alter von 90 Jahren
Harald Tischer	im Alter von 57 Jahren
Helmut Stollenwerk	im Alter von 76 Jahren
Ida Just, geb. Strauch	im Alter von 91 Jahren
Martha Nießen, geb. Wilden	im Alter von 88 Jahren
Günter Ahn	im Alter von 82 Jahren
Anni Langmatz, geb. Bracke	im Alter von 61 Jahren
Elisabeth Müller, geb. Gasper	im Alter von 83 Jahren
Gertrud Huffschmid	im Alter von 82 Jahren
Gisela Löhrrer, geb. Willms	im Alter von 86 Jahren
Irma Braun, geb. Breuer	im Alter von 99 Jahren
Rainer Breuer	im Alter von 70 Jahren

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!